



ST. CLEMENS  
ST. ELISABETH  
ST. FIDELIS  
VIRGEN DE GUADALUPE

# GEMEINDEBRIEF

**Das Jahr  
steht auf der  
Höhe**



## Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls .....	3
Nachrichten .....	4
Virgen de Guadalupe .....	16
Gottesdienste .....	18
Musik .....	28
Kinder und Jugend .....	31
Termine .....	35
Über den Gartenzaun .....	40
Adressen .....	46

## Impressum

Herausgeber:  
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang  
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:  
Pfarrer Werner Laub  
Redaktionsteam:  
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann, Sophia Jutzi,  
Monika Kotz, Werner Laub, Rainer Noebels  
Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Umweltschutzpapier  
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen Webseite  
[www.kath-stuttgart-west-botnang.de](http://www.kath-stuttgart-west-botnang.de)  
der Gemeinden verfügbar

## Bildnachweise

Titelbild	Pixabay Andrej Sramko
Seite 6, 7, 11	Ulrike Balluff
Seite 8	Henning Maak
Seite 8	Maria Kaine privat
Seite 9	Jürgen Hinzmann
Seite 11, 28	Matthias Feist
Seite 11	Werner Laub
Seite 12	Adrian Tokarz
Seite 16	Lorena Holoch
Seite 17	Mario Benedetto
Seite 28	Matthias Feist
Seite 32	Kathrin Klein, Josefine Banowski
Seite 34	Susanne Nowak
Seite 37	Heinz Hess
Seite 41	Regine Deker
Seite 45	pixabay

## **Das ist doch die Höhe ...!**

„Herr Pfarrer, Sie haben heute beim Wettersegnen in St. Elisabeth gebetet: Bewahre uns vor Hagel. Sollte das etwa ein Statement zur Regierungsbildung in Baden-Württemberg sein?“ So die Frage eines aufmerksamen Gottesdienstbesuchers im Mai, der beim „Wettersegnen“ (zu finden im Gotteslob Nr. 928) besonders gut hingehört hat.

Die Tradition ist alt, vor allem in ländlichen und landwirtschaftlich geprägten Regionen, für die Ernte zu beten, dass Gott uns bewahre: vor Blitz, Hagel und Ungewitter und jeglicher Gefahr. Für mich ist dieser Segen eine Erinnerung an meine Herkunft. Jahr um Jahr sorgten sich die Landwirte auf dem Dorf um eine gute Ernte, vom Heu im Frühsommer über Gemüse und Obst bis zum Getreide im Spätsommer.

Gespendet wird der Segen auch heute noch und auch in der Großstadt oft mit einem Kreuz, in dem sich ein Kreuzessplitter (oder doch zumindest ein mit dem Heiligen Kreuz Jesu in Berührung gekommenes kleines Stückchen Holz) befindet.

Wenn das Jahr auf der Höhe steht, die Erde sich in ihrer Fruchtbarkeit für die Existenz aller Menschen zeigt, dann stellen wir die Schöpfung unter den Segen des Dreifaltigen Gottes, des Kreuzes. Wir richten uns auf nach oben, strecken uns zum Himmel aus. Wir breiten aber auch, wie Jesus am Kreuz, unser Arme weit aus und umfassen sorgenvoll und mit der uns anvertrauten Verantwortung die ganze Schöpfung: Mensch und Natur.

So bleibt doch ein politischer Aspekt des Wettersegnens: Die Schöpfung ist uns anvertraut, wir können es nicht einfach den anderen überlassen, den Mächtigen, den Starken, den Lauten. Jeder ist mit seinem Handeln verantwortlich – ganz entgegen dem Motto „nach mir die Sintflut“, Gottes Schöpfung, die ganze Welt für die Zukunft zu bewahren. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns für diese Aufgabe seine Barmherzigkeit und sein Heil schenkt und unser Rufen erhört.

Und schließlich wirkt die Bitte um den Segen für gutes Wetter auch hinein in unsere menschlichen Beziehungen, im Kleinen wie im Großen und ist so Bitte und Segen für den Frieden der Welt.

Es betet vertrauensvoll mit Ihnen Ihr Pfarrer  
Werner Laub

## **St. Elisabeth auf Instagram, Buntes aus der Sitzung des KGR**

Diese Sitzung fand am 12.5.26 im Haus der Gemeinde statt. Durch den Entwicklungsprozess „Kirche der Zukunft“ und das Jubiläum unserer Kirche ergaben sich einige Themen und somit eine etwas umfangreichere Tagesordnung als sonst.

Zunächst stellten Lea Trost und Maximilian Weber von der Mobilen Jugendarbeit ihre Tätigkeiten in den Schulen und auf den Straßen des Stadtviertels vor. Sie unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren in jeder Lebenslage. Die Angebote richten sich nach dem aktuellen Bedarf. Es gibt zum Beispiel regelmäßige, kostenlose Sportangebote in der Moltke-Halle.

Beim zweiten Tagesordnungspunkt ging es um die Verwendung der angesparten Pfarramtsgelder in der Gesamtkirchengemeinde. Es wurde einstimmig beschlossen, einen größeren Betrag in den Grundstock der Stiftung St. Elisabeth zu übertragen. Die Stiftung fördert Projekte für Kinder und Jugendliche auf dem Gebiet der Gemeinde. Anträge können jederzeit auch von Gruppen ohne direkten Bezug zur Gemeinde eingereicht werden. In Vorbereitung auf den Zusammenschluss der Stuttgarter Kir-

chengemeinden wurde beschlossen, die Trägerschaft unserer Kinderhäuser an das Stadtdekanat zu übertragen.

Am Tag zuvor fand in Kornwestheim eine Regionalkonferenz statt und die beiden Mitglieder des KGR, die daran teilgenommen hatten, berichteten ausführlich darüber. Die vorab eingesendeten Fragen zum Entwicklungsprozess wurden dort klar beantwortet.

Danach wurden Vorschläge vorgestellt, um die ehrenamtlichen Aufgaben und die Angebote in der Gemeinde besser bekannt zu machen. Nach einer Bestandsaufnahme der bereits verfügbaren Informationskanäle, wurde die weitere Bearbeitung des Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung eingeplant. Auch Verbesserungsvorschläge für Veranstaltungen im Haus der Gemeinde wurden besprochen und gesammelt. Zunächst wird ein kleines Team gebildet, das sich über die Nutzungsmöglichkeiten der in den Räumen eingebauten Technik informieren lässt.

Zum Schluss der Sitzung wurde dem Vorschlag, einen Instagram-Account für die Gemeinde anzulegen, zugestimmt.

## KGR St. Clemens

Auf einer Klausursitzung im März wurden zwei Themen diskutiert: Wiederaufnahme einer Kinderkirche (manche werden sich noch daran erinnern, dass es das früher schon einmal gegeben hatte). Zunächst gab Diakon Alexander Kaiser einen Überblick, wie die Kinderkirche derzeit in St. Elisabeth abläuft. Für eine Kinderkirche in St. Clemens wurde folgendes Vorgehen festgelegt:

- Zielgruppe: Kinder, die an christliche Inhalte herangeführt werden sollen. Diese werden mehrgleisig angesprochen
- Häufigkeit: alle 4 Wochen im Wechsel mit den Familien-Gottesdiensten
- Start: nach den Sommerferien 2026

Ministranten: Bei unseren Oberministrantinnen wird es im Sommer 2026 einen Wechsel geben: Louisa Köngeter wird nach ihrem Abitur für ein Jahr in die USA gehen. Auch an dieser Stelle sei ihr für ihre Aufbauarbeit nach der Coronapandemie herzlich gedankt. Danach wird Carlotta Lallo die Ministrantenarbeit mit z. Zt. mehr als 20 Minis weiter fortführen. Dabei wird sie natürlich von Pfarrer und KGR unterstützt. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!

Zu Beginn der KGR-Sitzung im April stellten zwei Team-Mitglieder die Mobile Jugendarbeit vor. Die Kirchengemeinde St. Clemens ist zusammen mit den ev. und kath. Kirchengemeinden in Stuttgart West und Botnang Träger der Mob. Jugendarbeit in diesen beiden Stadtbezirken. Für Einzelheiten sei auf die Internetseite [mobile-jugendarbeit-stuttgart.de](http://mobile-jugendarbeit-stuttgart.de) im Abschnitt Team West/Botnang verwiesen, die auch über den QR-Code erreicht werden kann.



Unser Öffentlichkeitsausschuss wird sich verändern. Nach dem Ausscheiden einiger Mitglieder wurde der Aufgabenkatalog überarbeitet und gestrafft. Außerdem wird der Ausschuss künftig in der Form eines Arbeitskreises unter dem Namen KIM – Kirche im Miteinander agieren. Der KGR bedankt sich bei Dagmara Seidl für ihre Bereitschaft, den Vorsitz weiterhin auszuüben.

Eine sinnvolle Verwendung der beiden Altarkreuze aus der früheren Christus-Erlöser-Kirche stand als Nächstes zur Diskussion. Es wird geprüft, ob das bekannte gotische Kreuz bis zu einer späteren Verwendung evtl. in der Kirchengemeinde zwischengelagert werden könnte. Für das bis 1988 über dem Altar angebrachte moderne Metallmosaik-Kreuz findet sich möglicherweise eine gute Möglichkeit, es wieder sichtbar anzubringen. Auch dies wird derzeit geprüft. Das Läuten der Glocken in Chr. Erlöser wird nun eingestellt, weil es sieben Monate nach der Profanierung als nicht mehr angemessen angesehen wird.

## Spezialisten für die Hoffnung

Unter der Überschrift „Mit dem Bischof im Gespräch über die Kirche der Zukunft“ lädt Bischof Dr. Klaus Krämer im Rahmen des Prozesses „Kirche der Zukunft“ zu sieben Regionalkonferenzen ein. Diejenige für die Dekanate Stuttgart, Ludwigsburg, Rems-Murr und Mühlacker fand am 8. Mai in Kornwestheim statt. Es war und ist Bischof Krämer ein Anliegen, die Menschen in den Gemeinden einzubeziehen und „mitzunehmen“.

Die Veranstaltung bot zunächst die Gelegenheit, Informationen zum aktuellen Stand zu den Programmen des Prozesses „Kirche der Zukunft“ zu erhalten. In einer Präsen-

tation wurden auch nochmals die in nächster Zukunft auftretenden veränderten Rahmenbedingungen, die zu erwartende Entwicklung des pastoralen Personals, sowie dessen Altersstruktur, die Verschlankung der Verwaltung und die möglichen pastoralen Verwaltungsmodelle der zukünftigen Gemeindestruktur dargestellt.



Im zweiten Teil der Regionalkonferenz hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit Fragen zu stellen, sowie Erkenntnisse, Bedenken und Anregungen einzubringen, was zahlreiche Anwesende gerne wahrnahmen. Bischof Krämer und weitere Personen, die sich mit den einzelnen fachlichen Prozessen auskennen, gaben ausführlich

Antwort und nahmen auf, was die Menschen in den Kirchengemeinden bewegt. Die meisten der angesprochenen Themen betreffen und beschäftigen viele der Gemeinden, und so konnten einige klärende und beruhigende Antworten gegeben werden. Bei manchen Punkten ist jedoch auch darauf hingewiesen worden, dass sie noch im Begriff sind, weiterentwickelt zu werden. Schon in seiner Einführung sagte Bischof Krämer, Christen seien Spezialisten für Hoffnung, und so äußerte er auch immer wieder die Zuversicht, dass die Umgestaltung ein richtiger und gelingender Schritt in eine gute Zukunft der Kirche sei.

## **Mesnerin Katharina Bitzer geht in den Ruhestand**

Im festlichen Gottesdienst am Pfingstsonntag, den 24.5., hat unsere Gemeinde Frau Katharina Bitzer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Über 18 Jahre lang hat sie mit großem Einsatz und viel Herz als Mesnerin in St. Fidelis gewirkt und die Kirche geprägt.

Mit unermüdlicher Treue und einem feinen Gespür für das Wesentliche sorgte sie dafür, dass unsere Kirche ein Ort des Gottesdienstfeierns, der Begegnung und der gelebten Gemeinschaft sein konnte. Ob in der Vorbereitung der Liturgie, im liebevollen Arrangieren

des Blumenschmucks, in der Pflege des Kirchenraums und seiner Umgebung oder in den vielen kleinen Handgriffen im Hintergrund – ihr Dienst war stets getragen von Geist, Herz und Hand.



Auch die organisatorischen Aufgaben rund um die Veranstaltungen von Stationen und Klangraum hat sie mit großer Umsicht gemeistert: Bestuhlungen anpassen, Proben begleiten, technische Abläufe vorbereiten – all das gehörte für sie selbstverständlich dazu. Besonders herausfordernd waren jedoch die Jahre des Umbaus von Kirche und Pfarrhaus sowie die Zeit der Coronapandemie. Gerade damals wurde deutlich, wie sehr ihr die Kirche am Herzen lag, und mit wie viel Geduld, Ideenreichtum und Zu-

versicht sie Schwierigkeiten überwand.

Für viele Besuchende war sie eine verlässliche und offene Ansprechpartnerin. Sie erklärte ihnen unsere Kirche, führte hilfreiche Gespräche und hatte ein feines Gespür dafür, wenn jemand ein gutes Wort brauchte.

In ihrer Verbundenheit zur St. Fidelis-Kirche und Gemeinde war sie sogar bereit, mehrere Monate über ihren eigentlichen Ruhestandsbeginn hinaus im Dienst zu bleiben, bis eine Nachfolgerin gefunden war. Dafür sind wir ihr von Herzen dankbar. Anschließend begleitete sie die Einarbeitung unserer neuen Mesnerin Maria Kaine mit all ihrer Erfahrung.

Wir danken Katharina Bitzer für ihren treuen Dienst, ihre Verlässlichkeit und ihre Liebe zu St. Fidelis. In allem, was sie tat, war ihre tiefe Verbundenheit im Glauben spürbar – die Kirche war ihr zur Heimat geworden.



Im Gottesdienst am Pfingstsonntag verband sich unser Dank mit dem Wunsch nach Gottes Segen und Beistand für ihren weiteren Lebensweg. Mögen ihr Gesundheit, Freude und schöne Erlebnisse geschenkt sein.

## **Neu in St. Fidelis und der Gesamtkirchengemeinde**

Mein Name ist Maria Kaine und seit dem 1. Mai 2026 bin ich als Mesnerin in St. Fidelis tätig. Ich bin verheiratet, habe Kinder und Enkelkinder und war bereits mehrere Jahre als Mesnerin in Esslingen tätig. Der Dienst in der Kirche und die Begegnung mit Menschen liegen mir sehr am Herzen.



Besonders schön empfinde ich an St. Fidelis die harmonische Verbindung von Tradition und Moderne. Für mich ist Kirche ein Ort, an dem sich Menschen willkommen und angenommen fühlen dürfen.

Gemeinsam Glauben zu erleben und Gemeinschaft zu teilen, bedeutet mir viel.

Ich freue mich auf die Begegnungen und die gemeinsame Zeit mit der Gemeinde.

## Österlicher Nachklang

Der Ostergottesdienst in St. Elisabeth wurde musikalisch umrahmt mit der *Missa Brevis* in C-KV 258 (auch *Piccolomini* oder *Spaur-Messe* genannt) von Wolfgang Amadeus Mozart, aufgeführt von den Sängern und Sängerinnen des Kirchenchors, Gastsängerinnen und Gastsängern, Solistinnen und Solisten und den Damen und Herren im Orchester.



Das Werk ist um 1775/76 entstanden. Es wird dem Typus der *Missa brevis et solemnis* zugeordnet. Typisch für das Werk ist seine lyrisch-poetische Einfachheit, es ist aber reicher als die Messen dieser Zeit an kontrapunktischer Arbeit und an anschaulichen tonmale-

rischen Episoden: So beim Credo im Unisono von Singstimmen und Instrumenten das absteigende „*Descendit de coelis*“, begleitet von seufzenden Orchesterakzenten im „*Et incarnatus*“, das vom Leide des Menschwerdens spricht, das „*Crucifixus*“, in dem die leise Klage der hohen Solostimmen von lauten, chromatisch aufsteigenden Schreckensrufen der Chorbässe kontrapunktiert wird, und danach das „*Resurrexit*“, im Unisono aufsteigend als Umkehrung des „*Descendit*“ – es erscheint wie ein Kurzbericht vom Erdenwandel des Heilands, der hier auf engstem Raum zusammengedrängt ist. Zur Kommunion spielte das Orchester die *Kirchensonate* in C, KV 263 von W. A. Mozart. Die Sonate gehört zu einer Reihe von siebzehn einsätzigen Stücken, die Mozart selbst als „*Epistelssonaten*“ bezeichnet hat und die für den Gottesdienst im Salzburger Dom bestimmt waren.

Den Abschluss des festlichen Ostergottesdienstes krönte das ‚*Halleluja*‘ von G.F. Händel. Das ‚*Halleluja*‘ entstammt dem zweiten Teil von Händels *Messias*, das den Erlösungstod, die Auferstehung und Himmelfahrt, die Ausbreitung der Botschaft Christi, ihre Anfeindung durch die Heiden und schließlich den Triumph Gottes über seine Widersacher zum Inhalt hat.

Das 'Halleluja', der Schlusschor, ist als Chor der himmlischen Heerscharen zu verstehen, der Gottes Sieg feiert und seine unumschränkte Herrschaft der Menschheit verkündet, das dann auch machtvoll emporschallte und das Kirchenschiff mächtig durchflutete. Die Gemeinde dankte es den Musizierenden mit einem stürmischen Applaus.

## **Christi Himmelfahrt im Zeichen der Verbundenheit**

Mit einem festlichen Gottesdienst haben die Gemeinden St. Elisabeth und St. Fidelis das Fest Christi Himmelfahrt zusammen in der St. Fidelis-Kirche begangen und dabei gespürt, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern. Der Kammerchor von St. Elisabeth bereicherte die Feier mit schönen Gesängen und verlieh ihr eine besondere Atmosphäre. Beim anschließenden Beisammensein im Paradies kamen wir bei Sekt, Häppchen und guter Unterhaltung miteinander ins Gespräch und genossen die fröhliche Gemeinschaft dieses Vormittags – ein rundum schönes und stimmungsvolles Miteinander!

## **„Bereit für die Welt da draußen“ – ein Fest, das weiterklingt**

In der wunderschön blumengeschmückten Kirche St. Elisabeth und umrahmt von Chor und

Posaunenbläsern, durften die Gemeinden zusammen wieder einen feierlichen Gottesdienst feiern.



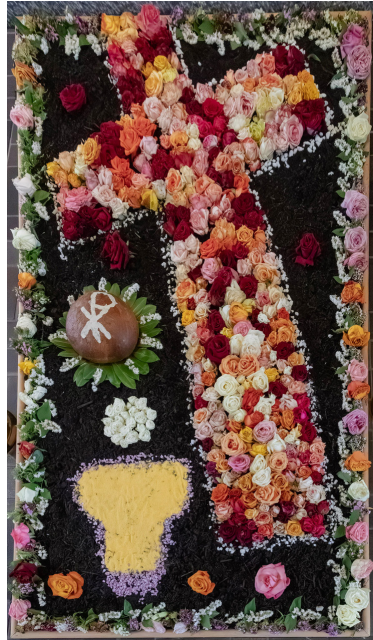
„Sind Sie bereit für die Welt da draußen“? – diese Frage stellte Pfarrer Werner Laub an den Beginn seiner Predigt. Sind wir bereit, aus dem geschützten Kirchenraum hinauszutreten? Ja, sagte er, wir verschließen uns nicht in den schützenden Mauern der Kirche; Jesus Christus selbst hat sie niedergerissen. Wir tragen ihn – das Brot des Lebens – hinaus in die Welt und machen unseren Glauben sichtbar. Dies wurde in der anschließenden Prozession über die Elisabethenanlage zum Haus der Gemeinde deutlich, wo die Gemeinden zusammen weiter feierten. So wurde Fronleichnam zu einem Tag, der Glaube, Dankbarkeit und Begegnung miteinander verband, und uns neu ermutigte, „bereit für die Welt da draußen“ zu sein.



Der „Himmel“ ist in die Jahre gekommen! Damit er auch in den kommenden Jahrzehnten durch unseren Stadtteil getragen werden kann, müssen wir ihn dringend reparieren.

Möchten Sie Teil des Himmels mit einer Spende werden? Herzlichen Dank! (Bei Überweisung bitte mit dem Stichwort „Himmel St. Elisabeth“)

In **St. Clemens** feierten Pater Gregor Kosielski und Diakon Uwe Renz gemeinsam mit (erfreulich vielen!) Besuchenden Gottesdienst und Prozession. Diakon Renz unterstrich zu Beginn, dass wir Geist (Pfingsten) und Brot zum Leben brauchen. Am Hochfest von Fronleichnam stünde das Brot im Zentrum, Lebenszeichen und Vermächtnis unseres Herrn. Leibhaftiger geht nicht mehr! ... dies war die eindruckliche Botschaft des Diakons.



Farbenprächtig veranschaulicht wurde das durch den Blument Teppich vor dem Altar, den Ursula Bohorcic und Dorota Jezierska mit viel Liebe gestaltet hatten.

Beim anschließenden Zusammensein vor der Kirche gab es Erfri-schendes und Kuchen.

Herzlichen Dank an Alle, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben.

## Neue Oberministrierende in St. Elisabeth

Zum Sommer hin gibt es bei den Ministranten St. Elisabeth einen Wechsel im Leitungsteam: So legt Malin Kaltenbacher, die schon



seit 6 Jahren als Oberministrantin – zuletzt gemeinsam mit Adrian Tokarz – den Überblick behält, ihr Amt nieder. Das abgeschlossene Studium und beginnende Referendariat lassen ihr für die ehrenamtliche Arbeit bei den Minis leider keine Zeit mehr. Als würdige Nachfolger übernehmen daher David Langer und Paul Obermeier ihren Posten, die selbst schon viel Erfahrung bei den Ministranten sammeln durften und der Verantwortung mehr als gewachsen sind. Zusammen mit Adrian werden sie ab dann die Ministrierenden leiten.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit, bedanken uns für die schönen gemeinsamen Jahre mit Malin als Obermini und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

### Ergänzung der Redaktion

und sicherlich ganz im Sinne der Gemeinde:

Die große Schar der Minis in St. Elisabeth von jung bis älter und klein bis groß beeindruckt nicht nur die Gemeinde sondern auch viele Menschen, die

hier nach St. Elisabeth kommen. Ohne euch wäre es im Chorraum arg leer, ihr bringt Lebendigkeit in unser Feiern! Dafür sei euch allen ein großes DANKE gesagt und an dieser Stelle besonders der scheidenden und den neuen Oberminis! Bewahrt euch euren Mut und eure Freude!

*Auf dem Foto von links nach rechts: Fabian, Paul, Lilli, Malin, Adrian, Ricardo, David, Nikolas*

## **Im Dienst der Barmherzigkeit**

Seit zwei Jahren werden in unserer Diözese Frauen und Männer für den Beerdigungsdienst in unseren Gemeinden ausgebildet. Wir freuen uns sehr, dass sich Dieter Jansen aus unserer Gesamtkirchengemeinde bereit erklärt hat, diese Aufgabe mit zu übernehmen. Die diözesan getragene Ausbildung wurde vom Pastoralteam und als Mentorin von Gemeindereferentin Monika Koch begleitet. Für seinen künftigen Dienst danken wir ihm von Herzen und wünschen ihm die Kraft der Barmherzigkeit und des Trostes!

## **Kranken- oder Hauskommunion**

Auch in unseren Gemeinden gibt es Menschen, die aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung nicht mehr am Gemeindegottesdienst in der Kirche teilnehmen können, die aber gerne die Kranken- oder Hauskommunion empfangen möchten. Pastorale Mitarbeitende und Kommunionhelfende feiern regelmäßig Wortgottesdienste bei und mit Ihnen zu Hause. Wenn Sie für sich selbst oder für einen Angehörigen die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros.

## **Gesucht: Ehrenamtliche**

Auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde liegen mehrere Alten- und Pflegeheime. Immer wieder erreichen uns von dort Anfragen nach ehrenamtlich Unterstützenden, die sich dort ein Engagement vorstellen können: mit jemandem spazieren gehen, etwas vorlesen, miteinander ins Gespräch kommen, ... Die Möglichkeiten sind vielfältig. Wenn Sie sich das vorstellen können, dann melden Sie sich gerne bei Monika Koch, [monika.koch@drs.de](mailto:monika.koch@drs.de).

## **Kennen Sie eine:n Gemeindereferent:in?**

Hier in der Gesamtkirchengemeinde sind wir zu dritt: Danijela Begić und Monika Koch sowie Sr. M. Anna-Chiara, die in der Berufseinführung zur Gemeindereferentin ist. Am 27.6. feiern wir in Rottenburg gemeinsam mit Bischof Klaus „100 Jahre Vielfalt – Jubiläum der Gemeindereferenten und Gemeindereferentinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.“ Wenn Sie Interesse am Berufsbild, den Einsatzfeldern, dem Studium ... haben, dann sprechen Sie uns doch einfach mal an.

## Wußten Sie schon ...

... dass Papst Leo XIV. seine Enzyklika „Magnifica humanitas“ (Großartige Menschheit) zwei großen Themen der Zeit widmet: Den Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz und dem Frieden für alle Völker.

Das Lehrschreiben datiert vom 15. Mai 2026. Das ist zugleich der 135. Jahrestag der Veröffentlichung der wegweisenden Sozialenzyklika „Rerum Novarum“ („Über die neuen Dinge“) von Leo XIII. aus dem Jahr 1891. Sie gilt als das grundlegende Dokument der modernen katholischen Soziallehre. Das Rundschreiben entstand als Reaktion auf die soziale Frage und die Ausbeutung der Arbeiterschaft im Zuge der Industrialisierung. Die zentralen Eckpunkte umfassen: Kritik am radikalen Kapitalismus, Kritik am Sozialismus, Rolle der Gewerkschaften, staatliche Verantwortung, Privateigentum & Pflichten (ganz schnell hatte die KI diese Informationen beisammen).

Genauer Recherchieren muss man bei der aktuellen Enzyklika, der Autor landet schließlich auf [www.vaticannews.va](http://www.vaticannews.va). Das klingt (und ist) seriös, quasi Information aus erster Hand.

„An alle katholischen Gläubigen, an alle Christen, an alle Männer und Frauen guten Willens richte ich einen eindringlichen Appell:

Scheuen wir uns nicht, uns auf der Baustelle unserer Zeit die Hände schmutzig zu machen. (16)“ ...

„Von seinem Wesen her auf Beziehung ausgerichtet, ist jeder Mensch von Gott daraufhin erdacht und gewollt, in Gemeinschaft mit ihm, mit den anderen und mit der Schöpfung zu treten. Seine Würde hängt nicht von seinen Fähigkeiten, seinem Reichtum oder der Position ab, die er einnimmt, noch von den richtigen oder falschen Entscheidungen, die er trifft.(50) ...

„Soziale Gerechtigkeit erkennt man an der Fähigkeit einer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Ordnung, allen – und insbesondere den Schwächsten – ein wahrhaft menschenwürdiges Leben zu ermöglichen, ohne dass jemand zurückgelassen wird.“ (77)...

„Technologische Innovationen ... sind nicht neutral: Sie können Teilhabe und Gerechtigkeit fördern oder Ungleichheiten, Kontrolle und Ausgrenzung verstärken. Deshalb müssen sie anhand einer entscheidenden Frage bewertet werden: Tragen sie wirklich dazu bei, dass Menschen und Völker an Menschlichkeit und Geschwisterlichkeit wachsen, im Respekt vor unserem gemeinsamen Haus und den künftigen Generationen?“ (85) ...

„Wenn die Technik zum absoluten Maßstab wird, läuft der Mensch Gefahr, als Rädchen in einer Maschine oder als Ware behandelt zu werden; wenn die Technik hingegen im Rahmen eines weisheitlichen Horizonts angenommen wird, kann sie zu einer Chance für Wachstum, Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit werden.“ (180) ...

„Jede Technologie, die es einfacher macht, anzugreifen, ohne das Gesicht des anderen zu sehen, senkt die moralische Schwelle des Konflikts.“ (199) ...

In der demütigen Treue des Alltags kann auch das Zeitalter der KI zu einer Zeit werden, in der der Heilige Geist die Zivilisation der Liebe in unserem Leben zur Reife bringt. Der Herr macht weiterhin alles neu und hält jeder Epoche die Möglich-

keit offen, im Licht der Menschwerdung zu einer Geschichte des Heils zu werden. (245)

Nun liegt es an uns, darüber mit Herz und Verstand nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.  
Werner Laub

## Kinderexerzitien 2026

Unsere Kinder nahmen am 16. und 17. Mai an Exerzitien im Gemeindezentrum teil. Am ersten Tag lernten sie die verschiedenen Bereiche unserer Kirchen kennen. Außerdem lernten sie die eucharistischen Gaben kennen und übten sogar, wie man die Kommunion empfängt. Nachdem sie die Grundlagen der Beichte gelernt hatten, legten sie ihre erste Beichte ab. Und natürlich gab es auch Zeit zum Spielen, Singen und Spaßhaben.



Am nächsten Tag, nach einem Briefwechsel mit den Eltern und einem gemeinsamen Frühstück, endeten die Exerzitien mit einer Eucharistiefeier.

Unsere Kinder ZOEY, RAFAEL, DAVID LUIS, MATTHIAS, ELÍAS und AMAIA haben gesagt:

„Es waren zwei wundervolle Tage voller intensiver Aktivitäten, und nun sind wir bereit für die Erstkommunion.“

Pfr. Raúl Herrera Cervantes

## Pfarrgemeinderat Virgen de Guadalupe schließt einen pastoralen Unterscheidungsprozess ab

Als Pfarrgemeinderat Virgen de Guadalupe haben wir einen Prozess der pastoralen Reflexion und des geistlichen Unterscheidens abgeschlossen, der darauf ausgerichtet war, unsere kirchliche Mission, unsere innere Struktur und unsere Verantwortlichkeiten im Dienst der spanischsprachigen katholischen Gemeinschaft in Stuttgart zu vertiefen – ein Weg, den wir auch als Lern- und Wachstumsprozess als Gemeinschaft erfahren durften. Dieser Ausbildungsweg wurde von einem Begleiter der Diözese Rotenburg-Stuttgart unterstützt und über drei Sitzungen innerhalb von drei Monaten durchgeführt.

Unter der Leitung von Herrn Zörlein waren wir gemeinsam eingeladen, uns dem Wirken des Heiligen Geistes zu öffnen und so unser gemeinsames pastorales Unterscheiden zu stärken.

Im Verlauf dieses Weges haben wir gemeinsam über die Stärken, Schwächen, Chancen und Heraus-

forderungen der Gemeinde Virgen de Guadalupe nachgedacht. Diese Übung hat es uns ermöglicht, unsere aktuelle Situation innerhalb der Gemeinde sowie im Kontext des pfarrlichen Lebens tiefer zu verstehen und unseren Platz darin im Licht des Glaubens zu erkennen – im Geist der Synodalität und der kirchlichen Mitverantwortung.



Zu den bedeutendsten Früchten dieses Prozesses gehört unser Wunsch nach einer stärkeren Integration in die Gemeinde der Kirche St. Fidelis Stuttgart, indem wir unsere Berufung zu Dienst, Gemeinschaft und Mitverantwortung im gemeinsamen Weg der Kirche bewusster leben wollen.  
Mario Di Benedetto

## **Taufe, Hochzeit, Abschied im Zeichen der Nähe Gottes**

### **Wir freuen uns über die Taufe**

- 26.4. Ben Luca Palys
- 3.5. Frida Lou Burger,  
Maayavi Sathiamoorthy
- 16.5. Noa Anton Gepperth
- 7.6. Emma Charlotte Agnes  
Röther
- 13.6. Theodor Georg Otto Kern

### **Wir gratulieren dem Brautpaar**

- 30.5. Christina Wagner und  
Felix Wagner

### **Wir sprechen unser Mitgefühl aus**

- 15.3. Irmgard Lehle
- 23.3. Christa Ortner
- 1.4. Erna Maria Röder
- 10.4. Margarete Gramer
- 11.4. Martin Russ
- 14.4. Mathias Färber
- 17.4. Sieglinde Linder
- 4.5. Brunhilde Zrenner
- 11.5. Carina Eger
- 13.5. Helga Beck

Auch allen Familien, Ehepaaren und Trauernden, die hier keine Veröffentlichung wünschen, sind wir herzlich verbunden.

# GOTTESDIENSTE



Freitag	26.6.		
Samstag	27.6.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>28.6.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier</b>
Montag, Hl. Petrus und Paulus, Peterspfennigkollekte	29.6.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	30.6.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	1.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier 9.15 Uhr Beichtgelegenheit 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	2.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag, Hl. Thomas	3.7.		
Samstag	4.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>5.7.</b>	<b>11.45 Uhr Erstkommunionfeier</b>	<b>10.15 Uhr Familiengottesdienst, Kinderchor-musical und Kinderchorfest 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft</b>
Montag	6.7.		
Dienstag	7.7.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	8.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	9.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	10.7.		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier Luthertstift	Fr., 26.6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 27.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	So., 28.6.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		Mo., 29.6.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 30.6.
		Mi., 1.7.
9.00 Uhr Frauenmeditation 15.00 Uhr Wortgottesdienst, Ludwigstift 17.50 Uhr Euchar. Anbetung und Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 2.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	Fr., 3.7.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 4.7.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Kantoreisonntag, mitgestaltet von allen Chören; anschl. Bewirtung im Haus der Gemeinde	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	So., 5.7.
8.00 Uhr Laudes		Mo., 6.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 7.7.
		Mi., 8.7.
10.00 Uhr Gottesdienst für Kinder 17.50 Uhr Euchar. Anbetung und Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	Do., 9.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	Fr., 10.7.

# GOTTESDIENSTE



Samstag	11.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>12.7.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft</b>
Montag	13.7.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	14.7.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	15.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	16.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	17.7.		
Samstag	18.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>Sonntag</b>	<b>19.7.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft</b>
Montag	20.7.		
Dienstag	21.7.		17.45 Uhr Beichte 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, Hl. Maria Magdalena	22.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag Hl. Birgitta v. Schweden	23.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	24.7.		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 11.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Familiengottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	So., 12.7.
		Mo., 13.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Wortgottesdienst, Haus am Kräherwald	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 14.7.
15.00 Uhr Wortgottesdienst, Vogelsangresidenz		Mi., 15.7.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 16.7.
ab 19.30 Uhr Nacht der Kirchenmusik (Kein Gottesdienst 18.00 Uhr)	8.00 Uhr Eucharistiefeier	Fr. 17.7.
18.00 Uhr Eucharistiefeier	11.00 Uhr Taufen	Sa., 18.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	So., 19.7.
8.00 Uhr Laudes		Mo., 20.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Wortgottdienst Zamenhof	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 21.7.
		Mi., 22.7.
16.00 Uhr Wortgottesdienst, Haus Hasenberg 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 23.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharisteifeier	Fr., 24.7.

# GOTTESDIENSTE



Virgen de  
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	25.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>26.7.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier</b>
Montag	27.7.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	28.7.		8.30 Uhr Schulgottesdienst der Franz- Schubert-Schule, ev. Nikodemuskirche 11.00 Uhr Schulgottesdienst der Kirchhaldenschule, ev. Nikodemuskirche 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, Hl. Marta, Maria und Lazarus	29.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	30.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	31.7.		
Samstag	1.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>2.8.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier</b>
Montag	3.8.		
Dienstag	4.8.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	5.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier 9.15 Uhr Beichte 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	6.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	7.8.		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

15.30 Uhr Taufe 18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 25.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	So., 26.7.
8.00 Uhr Laudes		Mo., 27.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 28.7.
8.30 Uhr Schulgottesdienst des Eberhard-Ludwig-Gymnasiums		Mi., 29.7.
15.00 Uhr Wortgottesdienst, Ludwigstift 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 30.7.
	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	Fr., 31.7.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 1.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	So., 2.8.
19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		Mo., 3.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Wortgottesdienst, Zamenhof	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 4.8.
		Mi., 5.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 6.8.
	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	Fr., 7.8.

# GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	8.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
19. Sonntag im Jahreskreis	9.8.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft
Montag	10.8.		
Dienstag	11.8.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	12.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	13.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	14.8.		
Samstag, Mariä Himmelfahrt	15.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
20. Sonntag im Jahreskreis	16.8.	11.45 Uhr Eucharis- tiefeier anl. Mariä Himmelfahrt	10.15 Uhr Eucharistiefeier
Montag	17.8.		
Dienstag	18.8.		17.45 Uhr Beichte 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	19.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	20.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	21.8.		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 8.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	So., 9.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		Mo., 10.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 11.8.
		Mi., 12.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosen- kranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	Do., 13.8.
		Fr., 14.8.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 15.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionempfang 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst	So., 16.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		Mo., 17.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 18.8.
		Mi., 19.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 20.8.
		Fr., 21.8.

# GOTTESDIENSTE



Samstag	22.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>23.8.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier</b>
Montag	24.8.		
Dienstag	25.8.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	26.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	27.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	28.8.		
Samstag	29.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>30.8.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier</b>
Montag	31.8.		
Dienstag	1.9.		18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch	2.9.		8.45 Uhr Eucharistiefeier 9.15 Uhr Beichte 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag Hl. Gregor	3.9.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	4.9.		
Samstag	5.9.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>	<b>6.9.</b>	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier</b>	<b>10.15 Uhr Eucharistiefeier 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft</b>

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 22.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	So., 23.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		Mo., 24.8..
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 25.8.
		Mi., 26.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 27.8.
	15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	Fr., 28.8.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 29.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	So., 30.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		Mo., 31.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	Di., 1.9.
		Mi., 2.9.
15.00 Uhr Wortgottesdienst, Ludwigstift 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		Do., 3.9.
		Fr., 4.9.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		Sa., 5.9.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	So., 6.9.

## Die Riegerorgel in St. Elisabeth



Anlässlich des 125 Jahre Kirchenjubiläums lädt der Verein der Freunde und Förderer von Kirchenmusik, Kunst und Kultur in St. Elisabeth herzlich zu einem besonderen Orgelnachmittag ein.

**Sa., 4.7., 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr.** Dazu verwöhnt Sie das Kirchenkaffee-Team mit Kaffee, Tee, Saft oder Wasser.

Die Orgel ist zwar nicht so alt wie die Kirche, aber dennoch ein historisch einzigartiges Instrument. Bei kurzen Orgelführungen erhalten Sie Einblicke in die Bauweise, die klangliche Vielfalt und die faszinierende Welt hinter den Kulissen. Die Orgelmusik lädt zudem dazu ein, die besondere Ausdruckskraft des Instruments zu genießen. Die Führungen beginnen jeweils zur vollen Stunde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

**NACHT DER KIRCHENMUSIK**

Fr., 17. Juli 2026  
20.00 Uhr

**NACHT | KLANG | LICHT**

Texte und Musik  
Chöre und Ensembles von St. Elisabeth,  
Schola Gregoriana,  
PAULUS Bilsen, die Orgeln,  
Leitung: Peter Schleicher/Simon Müller

Kirche St. Elisabeth  
Eintritt frei - Spenden willkommen

wir feiern  
125 Jahre St. Elisabeth

unterstützt durch:  
Freunde und Förderer von Kirchenmusik,  
Kunst und Kultur in St. Elisabeth  
BürgerInnen & St. Elisabeth  
St. Elisabeth, St. Elisabeth

## Nächtliche Musik zum Jubiläum

Im Rahmen des 125 jährigen Kirchenjubiläums laden wir herzlich zu einer Nacht der Kirchenmusik in die Kirche St. Elisabeth ein. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche, musikalisch-nächtliche Reise mit Gregorianik, Chormusik, Orgelklängen und Bläsermusik – kurzum: eine bunte Vielfalt, was Kirchenmusik zu bieten hat, mit Werken von Bach, Rutter, Britten, Mahler, Rathbone, Gjeilo, Åhlen und anderen. Wir hören, wie die Musik auf die Erde kam, lassen uns mitreißen

und verzaubern von prachtvollen Klängen, von ruhigen, sanften und meditativen Tönen und Texten. Schola, Kirchenchor, Kammerchor von St. Elisabeth und Paulusbläser; die Gesamtleitung hat Peter Schleicher.

**Fr., 17.7., 20 Uhr**, mit Pause,  
**St. Elisabeth.** Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

### **Kirchenmusikalische Gottesdienste und Konzerte in St. Elisabeth und St. Fidelis**

**So., 5.7., 10 Uhr**

Festgottesdienst zum Kantoreisonntag, mit allen Chören der Kantorei St. Elisabeth

**Fr., 17.7., 20 Uhr**

Nacht der Kirchenmusik in St. Elisabeth

Nacht, Klang, Licht, Texte und Musik, Konzert mit Kirchenchor, Kammerchor, Schola Gregoriana, Paulus-Bläser, Orgeln

**So., 19.7., 10 Uhr, (St. Fidelis)**

Messfeier mit Gregorianischem Choral und Liturgiegesang, Schola Gregoriana

**So., 26.7., 9.30 Uhr**

Messfeier mit sommerlicher Chormusik, Kirchenchor

### **Angebote vom KLANGRAUM st.fidelis**

## **KLANGRAUM** st.fidelis

**Do., 9.7., 19 Uhr**

**From heavenly harmony  
Sommerklänge voller Licht,  
Rhythmus und Strahlkraft  
Kirche St. Fidelis**

Antonio Vivaldi: Gloria, G. F. Händel: Song for Cecilia's Day (Auszüge); mit dem Sakralchor St. Fidelis, Instrumentalensemble & Solisten, Leitung: Tobias Wittmann.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 5 €.

Tickets gibt es an der Abendkasse; sie können vorab per E-Mail unter [musikstfidelis.stuttgart@drs.de](mailto:musikstfidelis.stuttgart@drs.de) reserviert werden.

Musik, die beschwingt. Musik, die aufatmen lässt. Musik voller Energie, Leuchtkraft und sommerlicher Leichtigkeit.

Mit dem strahlenden Gloria von Antonio Vivaldi und Auszügen aus „Song for St. Cecilia's Day“ von Georg Friedrich Händel lädt der Sakralchor St. Fidelis unter der Leitung von Tobias Wittmann zu einem Konzertabend voller himmlischer Harmonie ein. Beschwingte Chorklänge und mitreißende Rhythmen verschmelzen zu einem

Klangraum voller Freude und sommerlicher Strahlkraft.

**So., 19.7., 10 Uhr**  
**Gregorianischer Choral**  
**Kirche St. Fidelis**

Schola von St. Fidelis und  
St. Elisabeth  
Leitung und Orgel: Simon Müller  
Stefan Karbach, Liturgie

**Do., 23.7., 19 Uhr**  
**Mikrokosmos – Das Volk der**  
**Gräser**  
**Film mit Live-Improvisation**  
**Kirche St. Fidelis**

Tobias Wittmann, Orgel  
Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €.  
Tickets gibt es an der Abendkasse;  
sie können auch vorab per E-Mail  
unter [musikstfidelis.stuttgart@drs.de](mailto:musikstfidelis.stuttgart@drs.de)  
reserviert werden.

Der preisgekrönte französische Dokumentarfilm (1995) gibt atemberaubende Einblicke in die faszinierende Welt der Insekten. Käfer und Ameisen, Spinnen und Raupen, ballongroße Wassertropfen und Gräser wie Urwälder – die einzigartigen Bilder erzählen die emotionale Geschichte einer ‚Welt in der Welt‘, einer Welt im Kleinsten, die unseren Augen und unserer Aufmerksamkeit weitestgehend verborgen ist. Claude Nuridsany und Marie Pérennou haben sie

durch spektakuläre Kameratechnik sichtbar gemacht.

Tobias Wittmann erschafft zu den magischen Bildern mit Live-Improvisationen einen Klangkosmos, der zugleich ein Dialog ist zwischen den Welten.

**Neues Format im**  
**KLANGRAUM st.fidelis**

**Do., 17.9./24.9./1.10./8.10./**  
**15.10./22.10., jeweils 12.15 Uhr**  
**Klangpause – 15 Minuten am**  
**Mittag, Kirche St. Fidelis**

Studierende der HMDK, Orgel  
Simon Müller, Leitung  
Eintritt frei.  
Kurz innehalten. Durchatmen.  
Auftanken.

An sechs Terminen lädt der KLANGRAUM st.fidelis zur Klangpause ein: 15 Minuten mitten am Tag – mit ruhiger Orgelmusik und einem kurzen Textimpuls. Ein Moment, um dem Alltag für einen Augenblick zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu schöpfen. Klänge und Worte eröffnen einen Raum zum Hören, Nachspüren und einfach Da-Sein. St. Fidelis – lichtdurchflutet, offen und auf das Wesentliche reduziert – bietet dafür einen besonderen Ort: zum Ankommen, zum Lauschen, zum Verweilen. Die Klangpause richtet sich an alle,

die in der Umgebung leben, arbeiten oder unterwegs sind. Kommen Sie vorbei. Gönnen Sie sich diesen Moment. Und gehen Sie gestärkt zurück in Ihren Tag.

## Gottesdienst mit den Kinderhäusern

Regelmäßig treffen sich Kinder aus den Kinderhäusern zum Kindergartengottesdienst mit Gemeindefeuerherin Danijela Begić in der Kirche St. Elisabeth. Mit Liedern, Gebeten und biblischen Geschichten lernen die Kinder Jesus und die Kirche kennen. Auf kindgerechte Weise entdecken sie den Glauben und erleben Gemeinschaft in der Kirche.

Am **Do., 9.7., um 10 Uhr** findet in der Kirche **St. Elisabeth** ein Gottesdienst für Vorschulkinder statt. Herzlich eingeladen sind alle Vorschulkinder aus unseren Kinderhäusern mit ihren Familien, Geschwistern, Großeltern sowie Erzieherinnen und Erziehern, am Vorschulungsgottesdienst teilzunehmen. Wir wollen gemeinsam singen, beten und Gottes Segen für die bevorstehende Schulzeit empfangen.  
Wir freuen uns auf euch!

## Die Kirchenmaus Eli – Teil 2

Hallo, da bin ich wieder – eure Kirchenmaus Eli. Hört ihr eigentlich auch jeden Tag, wie die Glocken unserer Kirche ziemlich unterschiedlich klingen können? Neulich bin ich wieder einmal zum Sonnenaufgang in den Turm geschlichen und habe von dort aus zugeschaut, wie die Stadt langsam aufwacht. Und da konnte ich die Glocken bei Licht und ganz aus der Nähe bestaunen. Wusstet ihr, dass vor 25 Jahren der Glockenstuhl erneuert und sechs neue Glocken in Karlsruhe gegossen wurden? Und jede hat einen eigenen Namen. Ja, wirklich!



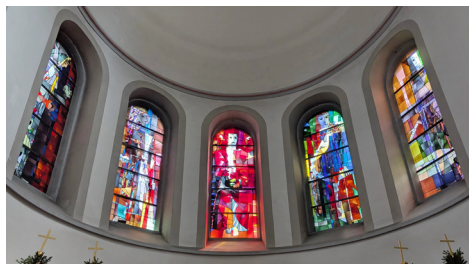
Die größte heißt Franziskus. Sie wiegt so viel wie vier kleine Autos, also über 4000 Kilogramm und klingt gaaaanz tief als Ton a. Die

kleinste und leichteste wiegt ungefähr 370 Kilogramm und heißt Klara. Sie gibt den höchsten Ton, ein cis“. Und dann klingen noch Nikolaus (cis<sup>1</sup>), Maria (e<sup>1</sup>), Petrus Canisius (fis<sup>1</sup>) und Josef (a<sup>1</sup>). Maria, Nikolaus und Franz werden zu jeder Stunde ganz ordentlich nacheinander mit einem Hammer angeschlagen und wenn man die Schläge zählt, weiß jeder wieviel Uhr es gerade ist. Zum großen Geläut vor bzw. während der Gottesdienste oder beim Angelus-Läuten mittags und abends klingen sie hingegen ganz aufgereggt und schlagen alle durcheinander, beinahe als ob sie uns was erzählen wollten. Dabei dürfen sie auch da nicht machen, was sie wollen. Es gibt eine Läuteordnung, die genau aufzählt, welche Glocke wann und wie lange klingen darf. Aber egal, wer dran ist, es ist ganz schön laut, wenn ich direkt daneben sitze. Deshalb bin ich hier oben auch nicht so oft.



Es gibt noch eine weitere viel kleinere Glocke im Altarraum direkt neben der Türe zur Sakristei, die habt ihr bestimmt auch schon mal gehört. Die wird geläutet, wenn der Gottesdienst losgeht, bevor der Pfarrer und die Ministranten in die Kirche einziehen.

Und wenn ich an so einem Morgen wieder in die noch ganz stille Kirche komme, bin ich nicht alleine. Im Altarraum werden die bunten Fenster von der Sonne zum Leben erweckt, sodass man sie fast sprechen hören kann. Als die Kirche vor 125 Jahren ganz neu war, sahen die Fenster noch völlig anders aus. Sie wurden vor etwa 60 Jahren von dem Künstler Josef Karl Huber neu gestaltet. Habt ihr euch die Fenster denn schon mal genauer angesehen?



Am Anfang habe ich auch ganz schön lange gebraucht, um herauszufinden, wer dort abgebildet ist. Aber wenn man ganz genau hinschaut, kann man das schon erkennen: Ganz links ist die heilige Notburga mit Milchkrug und Brot

gezeigt, daneben ist die Heilige Elisabeth, sie hat auch ein Brot in der Hand. Besonders die beiden würden sich bestimmt heute noch ärgern, wenn Nahrungsmittel verschwendet werden. Schließlich haben früher diese beiden Frauen heimlich Essen an die Armen verteilt. Ganz rechts außen ist ein Mann in Mönchskutte zu sehen – der Heilige Franz von Assisi. Den Heiligen links daneben erkennt ihr bestimmt: ein Schwert, ein roter Mantel? Na? Genau – der Heilige Martin. Und in der Mitte Christus. Alle freuen sich über jeden Handgriff, der Benachteiligte unterstützt – egal ob klein oder groß. Und so unterhalten sich die fünf bestimmt, wenn niemand zuhört, über all das, was sie in und um die Kirche herum beobachten. Wenn ihr ganz leise seid, könnt ihr sie vielleicht flüstern hören?

Im Fenster haben wir jetzt schon die zweite Darstellung der Heiligen Elisabeth in der Kirche entdeckt. Aber es gibt noch weitere: findet ihr sie, in und um die Kirche herum? Ihr könnt mir auch gerne einmal schreiben zum Beispiel was euch sonst noch interessiert oder eure kleine Geschichte an [elidiekirchenmaus@web.de](mailto:elidiekirchenmaus@web.de)

Jetzt ist meine Geschichte für heute aber wirklich zu Ende erzählt, bis zum nächsten Mal.  
(j+k), Eure Eli (Kirchenmaus)

## Angebote des Kinderhauses St. Stefan



### Kinoabend im Familienzentrum für Kinder ab 6 Jahren

Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren in einem Abstand von etwa 2 Monaten zu unseren Kinoabenden ins Familienzentrum ein. Die Filmtitel werden rechtzeitig auf unserer Homepage unter [www.kath-kitas-stuttgart.de](http://www.kath-kitas-stuttgart.de) bekanntgegeben. Um dabei zu sein, können Sie sich einfach per E-Mail anmelden an [susanne.nowak@kiga.drs.de](mailto:susanne.nowak@kiga.drs.de)  
Das Angebot ist kostenfrei.

### Kochen mit Grundschulkindern im Familienzentrum

Gemeinsam schnippeln, rühren und Neues ausprobieren: In unserer Kochgruppe für Grundschul Kinder steht der Spaß an der Küche im Mittelpunkt! Zusammen zaubern wir leckere Gerichte, lernen spielerisch den Umgang mit frischen Lebensmitteln und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Das Beste kommt zum Schluss: Nach getaner Arbeit decken wir

# KINDER UND JUGEND

den Tisch und genießen unser selbstgekochtes Essen in gemütlicher Runde.



Bitte beachten Sie: weitere Angebote oder aktuelle Beiträge stehen auf unserer Homepage: [kath-kitas-stuttgart.de](http://kath-kitas-stuttgart.de)



## Terminübersicht



20.6. offene Wanderung mit Wolfgang Napieraj, T. 0157 35511088 Rundstrecke auf dem Botnanger Literaturweg „Literatur bringt Bewegung“, ca. 7 km, ca. 3 Std. mit Pausen. Treffpunkt: 9.50 Uhr Bushaltstelle Schwabstraße

25.6. 15 Uhr offener Treff: Bildervortrag zu den Stuttgarter Brunnen, anschl. nach Kaffee, Hefezopf und Butterbrezeln, HdG

28.6. nach den Gottesdiensten Kirchenkaffee, St. Elisabeth

2.7. 9 Uhr Frauenmeditation in St. Elisabeth, anschl. Frühstück, HdG

2.7. 19.30 Uhr KGR-Sitzung, St. Elisabeth, HdG

4.7. 14, 15 und 16 Uhr Orgelführungen, mit Kirchenkaffee, St. Elisabeth

5.7. 10 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth, Kantoreisonntag, anschl. Bewirtung im HdG

5.7. 10.15 Uhr Kinderchormusical im Gottesdienst, anschl. Stehempfang, St. Clemens

8.7. 19.30 Uhr GKGR-Sitzung, HdG

9.7. 19 Uhr Konzert Sakralchor St. Fidelis, St. Fidelis

13.7. 19 bis 21 Uhr Jugum – kleine Auszeit zum Wochenbeginn, St. Elisabeth

14.7. 19.30 Uhr KGR-Sitzung St. Fidelis, Gemeindezentrum St. Fidelis

17.7. 19 Uhr Bibel getanz, St. Fidelis

17.7. 20 Uhr Nacht der Kirchenmusik in St. Elisabeth, Konzert mit Chören, Solostimmen, div. Instrumenten und Orgel

18.7. offene Wanderung mit Micha Mezger, Näheres wird noch mitgeteilt

23.7. 15 Uhr offener Treff, Sommerfest, HdG

26.7. nach den Gottesdiensten Kirchenkaffee, St. Elisabeth

*Juni-August*

1901-2026  
**125 Jahre**  
St. Elisabeth



**wir feiern...**

## Kirche St. Elisabeth

Donnerstag  
**4. Juni, 10:00 Uhr**  
Festgottesdienst zu Fronleichnam  
Chorensamble, Paulus-Bläser

Samstag  
**4. Juli, ab 14:00 Uhr**  
Die Rieger Orgel in St. Elisabeth.  
Orgelführungen und  
Orgelmusik, mit Peter Schleicher,  
immer zur vollen Stunde  
(Eintritt frei, Spenden erbeten)

Sonntag  
**5. Juli, 10:00 Uhr**  
Festgottesdienst zum Kantoreisonntag  
mit allen Chören der Kantorei St. Elisabeth

Sonntag  
**17. Juli, 20:00 Uhr**  
Nacht der Kirchenmusik:  
Nacht, Klang, Licht. Texte und Musik  
Chöre von St. Elisabeth, Schola,  
Paulus-Bläser, Orgeln.  
Konzert, Leitung Peter Schleicher  
mit Pause  
(Eintritt frei, Spenden erbeten)

**Malwettbewerb:** "Meine Kirche St. Elisabeth, bis 20. September 2026

**Vorschau:** 22.11.2026, 10:00 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium

## Haus der Gemeinde

Donnerstag  
**4. Juni, ab ca. 12:00 Uhr**  
Sonntag im Haus der Gemeinde

Sonntag  
**7. Juni, 19:30 Uhr**  
Schubert: Zwischen Traum und  
Sehnsucht Victor Koo am Flügel  
Konzert (Eintritt frei, Spenden erbeten)

Samstag  
**13. Juni, 19:30 Uhr**  
Notte italiana - Italiensehnsucht:  
Klassische Musik, leichte Muse,  
Informatives und Historisches serviert mit  
italienischem Wein.  
Junge Musizierende.  
(Eintritt frei, Spenden erbeten)

Sonntag  
**5. Juli, ab ca. 12:00 Uhr**  
Sonntag im Haus der Gemeinde



Kirche mit allen Sinnen - feiern Sie mit uns  
Ein Jubiläum voller Geschichte, Geschichten, Musik und Gemeinschaft  
Kirchengemeinde St. Elisabeth, Elisabethenstraße 32, 70197 Stuttgart  
Haus der Gemeinde, Schwabstraße 74, 70193 Stuttgart

## **Kleine Auszeit zum Wochenbeginn Jugum – das europäische Klosteryoga**



Jugum ist ein christlich geprägter Übungsweg, der Leibgebärden und Atemübungen aus der europäischen Klostertradition mit der Herzmeditation verbindet. In ruhigen, angeleiteten Bewegungsfolgen üben wir, mit Körper, Atem und Herz vor Gott zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Herzlich eingeladen sind alle, die auf diesen alten, neu interpretierten Weg christlicher Spiritualität neugierig sind, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht! Vorerfahrungen sind nicht erforderlich, bequeme Kleidung sinnvoll. Wann? **Mo., 13.7., von 19 bis 21 Uhr im Altarraum der Kirche St. Elisabeth.** Mit Kirstin Kruger-Weiß & Beatrix v. Deym, zert. Jugum-Trainerinnen (InstiTEM) Wir freuen uns über eine Anmeldung bis 6.7. unter [klosteryoga@deym.de](mailto:klosteryoga@deym.de)

## **Krankensalbungsgottesdienst**

**Mi., 9.9., 14 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis, Silberburgstraße 60**

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde St. Fidelis wieder herzlich zum Krankensalbungsgottesdienst ein. Pfarrer Roland Renz wird mit uns wieder diesen besonderen Gottesdienst feiern. Darüber freuen wir uns sehr und danken ihm von Herzen für seine Bereitschaft! Dieses Sakrament, das von Jesus Christus selbst eingesetzt wurde, steht für Heilung, Tröstung und Stärkung in schwierigen Situationen in unserem Alltag. Krankheit bedeutet nicht allein die Abwesenheit von Gesundheit, sondern spiegelt sich ebenso in Angst, Krisen, seelischer Not und Hilfsbedürftigkeit in den unterschiedlichsten Lebenslagen und Situationen wider. Nach dem Gottesdienst sind Sie noch bei Kaffee und Hefekranz zu einer gemütlichen Runde herzlich eingeladen. Bitte, sprechen Sie auch Freunde und Bekannte aus der Gemeinde an und bringen Sie sie mit.

Klein und Groß  
sind herzlich eingeladen zum

## Familiengottesdienst

am Sonntag, dem 5. Juli 2026  
um 10.15 Uhr in der Clemenskirche

Der Kinderchor St. Clemens singt und spielt



die Geschichte von  
Josef und seinen Brüdern

## 50 JAHRE

### Kirchenchor St. Clemens



## Einladung zum Chor-Projekt

Leih uns Deine Stimme und sing mit beim Festgottesdienst mit  
Chor, Orchester und 4 Solisten  
unter der Leitung von Chorleiter Johannes Sorg, am

**Sonntag 27.9.2026 um 10:15 Uhr in St. Clemens**



Programm

**W.A. Mozart**

„Spatzenmesse“ KV 220

Laudate Dominum aus

„Vesperae solennes de Confessore“

**G.F. Händel**

Halleluja aus dem Messias

**F. Mendelssohn Bartholdy**

Kantate Christe, du Lamm Gottes

Erste Probe

Donnerstag **18. Juni; 19:30 – 21:00 Uhr** im Clemenssaal, Lortzingstr. 21

Weitere Proben

Do 25.6., 2.7., 9.7.26,

Do 27.8., 3.9., 10.9., 17.9., Sa 19.9. (Sonderprobe),

Do 24.9., Fr 25.9.26 (Hauptprobe)

Generalprobe mit Orchester in der Kirche

Sa 26.09.26 - 13.30 Uhr

Nach dem Festgottesdienst erwartet Dich ein Empfang im Clemenssaal

Melden bei: Marianne Knöller Mail [marianne\\_knoeller@web.de](mailto:marianne_knoeller@web.de) oder

Brigitte Reichel Mail [b.reichel@badin-reichel.de](mailto:b.reichel@badin-reichel.de)

## Angebote von station s

# station s

stille  
mittendrin

**So., 5.7., 19 Uhr und 12.7.,  
jeweils 19 Uhr  
Gottesdienst kulturell –  
Literaturgottesdienst**

Zwei Prediger setzen ein Buch, das sie berührt, in Beziehung zur biblischen Botschaft. Wollen ansprechen, was sie bewegt, beunruhigt, ermutigt, ... und wie sie darin dem Gottesgeheimnis auf die Spur kommen. Die Titel der ausgewählten Bücher veröffentlichen wir rechtzeitig auf Homepage und Flyern. Mit Eberhard Schwarz, ehem. Pfarrer an der Hospitalkirche, und Stefan Karbach. Kirche St. Fidelis

**Fr., 17.7., 16 bis 18.30 Uhr  
„Du hast uns heute in dieses  
Café geführt ...“ (Madeleine Del-  
brêl) – mit einem anderen Blick  
unterwegs**

Ein Café als spiritueller Ort? Wir laden ein, den Alltag mit neuen Augen zu entdecken. Nach einer kurzen Einführung werden Sie mit einem Gutschein in ein Café in der Nähe „geführt“. Dort können Sie

ausprobieren, einfach da zu sein – ohne Plan, offen für Begegnungen, Gedanken und überraschende Momente. Vielleicht zeigt sich gerade mitten im Alltag etwas von Gottes Gegenwart. Zum Abschluss ist Raum, die Erfahrungen gemeinsam nachklingen zu lassen.

Dr. Dorothee Steiof, Caritasverband Rottenburg-Stuttgart, Kirstin Kruger-Weiß, Leitung station s  
Kosten: keine. Wir bitten um eine Spende. Anmeldung bitte bis 10.7. unter [station-s.stuttgart@drs.de](mailto:station-s.stuttgart@drs.de)  
In Kooperation mit St. Maria und der Straßenuniversität. Ort: Raum der Mitte, Pfarrhaus St. Fidelis

**Den Tag sanft ausklingen lassen  
– Jugum & Klangschaale  
Do., 30.7., 19 bis 21 Uhr**

Ein Sommerabend im Juli. Die Luft ist warm, der Tag darf langsam zur Ruhe kommen. Wir laden ein, den Feierabend bewusst ausklingen zu lassen – innezuhalten, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. Mit sanften Körper- und Atemübungen aus Jugum, dem europäischen Klosteryoga, können wir bei uns ankommen. Einfache Bewegungen, achtsames Spüren und die bewusste Ausrichtung nach innen helfen, Spannungen loszulassen und in einer angeleiteten Zeit der Stille zu mehr Balance zu finden. Begleitet und vertieft wird dieser Abend durch die Klänge der

# ÜBER DEN GARTENZAUN

Klangschalen. Ihre Schwingungen tragen, beruhigen und öffnen einen stillen inneren Raum. Gedanken werden leiser, der Atem ruhiger, der Geist klarer. Klang und Stille wechseln sich ab und unterstützen das Loslassen und Auftanken.

Bei gutem Wetter üben wir auch im Pfarrgarten – Natur, Bewegung, Klang und Stille verbinden sich zu einer wohltuenden Auszeit für Körper, Geist und Seele. Ein Sommerabend für mehr Gelassenheit, innere Weite und neue Lebenskraft.

Julia Kienzle, Tantra Hatha Yoga-Lehrerin

Friederike Schauenburg-Klasen, Jugum-Trainerin, Kirstin Kruger-Weiß, Leitung station s.

Kosten: 15 Euro.

Anmeldung bitte bis 23.7. unter

[station-s.stuttgart@drs.de](mailto:station-s.stuttgart@drs.de)

Raum der Stille & Garten

St. Fidelis

## **So., 2.8., 17.30 bis 19.30 Uhr Bewegt in die Sommerferien starten – mit Yoga und spirituellen Impulsen**

Den Beginn der Sommerferien bewusst gestalten: Mit Hatha-Yoga, Meditation und spirituellen Impulsen nehmen wir uns Zeit, Körper und Seele zu stärken. Fließende Bewegungen, Sonnengruß und Momente der Stille laden dazu ein, Leichtigkeit, Wärme und Sommerfreude neu zu spüren.

Im Anschluss lassen wir den Abend im Garten bei einem alkoholfreien Glas PriSecco entspannt ausklingen – und stoßen auf den Sommer und das Leben an.

Für bewegungsfreudige Anfänger:innen und Geübte gleichermaßen geeignet.

Mit Anna Riedl, Yoga-Lehrerin, und Kirstin Kruger-Weiß, Leitung station s. Kosten: 19 Euro.

Raum der Stille & Garten St. Fidelis.

Anmeldung bitte bis 27.7.

unter [station-s.stuttgart@drs.de](mailto:station-s.stuttgart@drs.de).

## **Seelencafé im TrauerZentrum Austausch tut in der Trauer gut**



Viele Menschen fühlen sich nach dem Tod eines nahestehenden Menschen mit ihrer Trauer allein gelassen. Trauer zu teilen kann hilfreich sein. Bei uns kommen Sie in Kontakt mit Personen die ähnliches erlebt haben und können über Ihren Verlust, Ihre Erinnerungen und über Ihre Sorgen sprechen.

# ÜBER DEN GARTENZAUN

In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, ist Zeit und Raum für Austausch und Begegnung. Qualifizierte Trauerbegleiterinnen stehen für Gespräche zur Verfügung.

Wir treffen uns jeweils am 4. Sonntag im Monat von **14.30 bis 16.30 Uhr im Trauerzentrum im Alten Pfarrhaus**, Karl Pfaff-Str. 48, 70569 Stuttgart.

Termine: **26.7., 23.8., 27.9., 25.10., 22.11., 20.12.**

Wir freuen uns auf Sie.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Kirche anders. Frauenkirche**

**Die Freiheit des inneren Himmels**

*Frauenkirche to go mit Impulsen von Ety Hillesum*



**15. Juli 2026**

**18.30 Uhr**

**Kirche St. Georg**  
Heilbronner Straße 135  
Stuttgart

**Musik: Emily Puz,**  
Akkordeon



## Verbundenheit, die stärkt FRAUENMAHL

Ein Abend für Frauen\* aller Generationen  
Begegnung, Rednerinnen, gutes Essen und Musik

Freitag, 26. Juni 2026 | 18-21.30 Uhr  
vor der Pauluskirche S-West, Seyfferstr. 60  
gestaffelter Solidaritätspreis: 27/35/45€  
Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

was uns als Frauen\*  
verbindet und  
stark macht



Weitere Infos und Anmeldung bei  
Diakonin Maike Hinze  
maike.hinze@elkw.de | 01575 31 36 826



Katholischer Dt. Frauenbund  
Diözesangeschäftsstelle  
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart  
Tel. 0711/9791-4720, Fax 0711/9791-4729  
E-Mail: frauenbund@bih.drs.de  
[www.kdfb-drs.de](http://www.kdfb-drs.de)

## Auszeitwochenende für Frauen

Fühlen Sie sich manchmal vom Alltag überfordert – zwischen Beruf, Familie oder persönlichen Verpflichtungen? Dann schenken Sie sich mal eine Pause: Unser Wochenendangebot richtet sich an Frauen, die im Alltag viel leisten und sich nach neuer Kraft und innerer Balance sehnen.

Mit inspirierenden Impulsen, meditativen Momenten sowie Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen finden Sie wieder zu sich selbst.

Tanken Sie neue Energie, um die täglichen Herausforderungen – ob im Familienleben mit und ohne Kinder, im Beruf oder im persönlichen Umfeld - wieder mit mehr Leichtigkeit und Klarheit im Gepäck zu meistern.



Das Wochenende beginnt am **Fr., 17.7. um 17.30 Uhr** und endet am Sonntag nach dem Mittagessen und findet im Bildungshaus Kloster im Park in Ludwigsburg statt; es kostet 199,- Euro inklusive Seminargebühr, Übernachtung und Vollverpflegung.

Veranstalter ist die KAB der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen und Gesundheit.

Weitere Infos zum Ablauf und Anmeldeunterlagen finden Sie auf unsere Homepage [www.kab-drs.de](http://www.kab-drs.de) oder können telefonisch erfragt werden unter Tel. 0711 9791-4640 oder Tel. 0175-2876234.

## **Ein Ort für Junge Menschen Save the date!**

Am **So., 20.9.**, wird die Jugendkirche **St. Nikolaus, Werastraße 120**, eingeweiht.

Das Programm:

11 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Klaus Krämer,  
12.30 Uhr Mittagessen,  
14 Uhr verschiedenste Programmpunkte in und um Sankt Nikolaus,  
18.30 Uhr Junger Abschlussgottesdienst

## **Das Kath. Bildungswerk lädt ein**



## **Der neue Gott Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche**

**Mo., 29.6., 19 bis 20.30 Uhr**

Privatdozentin Dr. Claudia Paganini, Institut für Christliche Philosophie der Universität Innsbruck, Sachbuchautorin, Science-Slammerin.

Ort: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33  
Kostenbeitrag: 8,00 €.  
Bitte mit Voranmeldung.

Ist Künstliche Intelligenz der neue Gott des digitalen Zeitalters? Erstmals erschafft der Mensch einen Gott, statt ihn nur zu denken. Die KI übernimmt zunehmend, was einst der Religion vorbehalten war: Sinnstiftung, Orientierung, allzeit verfügbare Antworten. Wir beten nicht mehr, wir klicken.

Mit analytischer Schärfe und theologischem Weitblick untersucht Paganini die spirituellen Konsequenzen dieser Entwicklung und zeigt: Im anbrechenden dritten Jahrtausend könnten nicht nur Menschen durch KI ersetzt werden, sondern auch kein geringerer als Gott selbst. Eine provokante Überlegung an der Schnittstelle von Religion und Technik. Ihr Buch "Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und menschliche Sinnsuche" ist beim Verlag Herder 2025 erschienen.

In Kooperation mit dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart. Information und Reservierung: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, Tel. 0711/2068-150, [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)

## **Die elektronische Patientenakte (ePA) für alle**

**Di., 30.6., 17.30 bis 19 Uhr**  
K-26-1-1325

Dr. Peter Griebler, Wirtschaftswissenschaftler, Leiter der Abteilung Versicherung, Pflege, Gesundheit in der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., im Haus der Katholischen Kirche, Kostenbeitrag: 8,00 € (nur Barzahlung). Bitte mit Voranmeldung.

Seit Januar 2025 sind die gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet, für alle Versicherten die elektronische Patientenakte zu erstellen. Der Vortrag zur elektronischen Patientenakte zeigt die individuelle und gesellschaftliche Bedeutungsmöglichkeit der elektronischen Patientenakte ebenso auf wie deren Entwicklungslinien der letzten Jahre.

Auch beleuchtet der Vortrag rechtliche, technische und gestalterische Rahmenbedingungen. Als einen wichtigen Schwerpunkt betrachtet der Vortrag Chancen und Nutzen einer solchen elektronischen Patientenakte sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken. Dabei erfolgt die Bewertungsausrichtung konsequent aus Verbrauchersicht.

Der Vortrag schließt ab mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen

# ÜBER DEN GARTENZAUN

und den Möglichkeiten zur Reaktion für jede einzelne Verbraucherin und jeden einzelnen Verbraucher.

## **Ungefähr 25 000 Schritte Sommertour durch Stuttgarts waldreichen Westen**

**So., 19.7., 10 bis 18 Uhr**  
K-26-1-2506

Mit Tilman Kugler, Theologe, Pädagoge, Wanderführer  
Treffpunkt: Bahnhof Vaihingen,  
Endstation der U 14  
Kostenbeitrag: 8,00 € (nur Barzahlung)/für SAV-Mitglieder kostenfrei

Im Schatten der Wälder des Stuttgarter Westens haben sich vor Jahrhunderten nicht nur Fuchs und Hase, Rot- und Schwarzwild wohlfühlt. Auch herzogliche und königliche Jagdgesellschaften genossen die Sommerfrische rund um das Glemstal. Wir wandern von Vaihingen durchs Rosental über den Katzenbach zur Glems. Dann gehen wir weiter zu den Bärenseen und zum Bärenschlössle, folgen eine Weile dem Bernhardsbach und erreichen schließlich das Schloss Solitude. Von dort geht's nur noch bergab. Zwischen Bergheim und Giebel haben wir mit der U 6 wieder Anschluss ans Stuttgarter Nahverkehrsnetz.  
Wegstrecke ca. 20 km, Steigung rund 200 Höhenmeter.

## **Kräuterwissen und Kräuterbuschen**

**Fr., 31.7., 17.30 bis 21 Uhr**  
Anmeldung mit Kursnummer  
261-17127 bei der vhs Stuttgart



Sandra Mössinger-Beutel und  
Beate Rady, vhs ökostation,  
Wilhelm-Blos-Str. 129  
Kostenbeitrag: 25,00 € (inkl. 6,00 €  
für Material und Lebensmittel)

Erleben Sie in diesem Kurs die Verbindung von Natur und Tradition und erweitern Sie dabei ihr Kräuterkennen. Angeleitet von Wildpflanzenpädagoginnen sammeln sie Kräuter und binden daraus duftende Buschen. Anschließend feiern wir ein kraftvolles Sommerritual, das die Jahreszeit würdigt. Der Abend klingt in geselliger Runde mit einer aromatischen Kräutermahlzeit aus und lädt zum Austausch ein.

Bitte Gartenschere und – wenn vorhanden – alte Kräuterbuschen mitbringen.

# ADRESSEN

## Pfarrbüros

### St. Clemens

Fleckenwaldweg 25  
70195 Stuttgart

[www.kath-stuttgart-west-botnang.de](http://www.kath-stuttgart-west-botnang.de)

Uschi Müller,  
Marianne Knöller

Tel.: 69 25 69  
Fax: 699 05 33

[stclemens.stuttgart@drs.de](mailto:stclemens.stuttgart@drs.de)

### St. Elisabeth

Elisabethenstr. 32  
70197 Stuttgart

[www.kath-stuttgart-west-botnang.de](http://www.kath-stuttgart-west-botnang.de)

Sophia Jutzi,  
Marion Baus-Yazbeck

Tel.: 636 04-0; -16  
Fax: 636 04-70

[stelisabeth.stuttgart@drs.de](mailto:stelisabeth.stuttgart@drs.de)

### St. Fidelis

Seidenstraße 39  
70174 Stuttgart

[www.kath-stuttgart-west-botnang.de](http://www.kath-stuttgart-west-botnang.de)

Beate Stern

Tel.: 25 25 91-10  
Fax: 25 25 91-14

[stfidelis.stuttgart@drs.de](mailto:stfidelis.stuttgart@drs.de)

### Virgen de Guadalupe

Seidenstraße 39  
70174 Stuttgart

[www.catolicosenstuttgart.org](http://www.catolicosenstuttgart.org)

Maricarmen  
Sandoval-Alva

Tel.: 29 04 31

[capellan@catolicosenstuttgart.org](mailto:capellan@catolicosenstuttgart.org)

## Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

## Kirchen

### St. Clemens

Kirche St. Clemens  
Lortzingstr. 21

### St. Elisabeth

Kirche St. Elisabeth  
Elisabethenstr. 21

### St. Fidelis

Kirche St. Fidelis  
Seidenstr. 41

### Virgen de Guadalupe

Hauskapelle  
Silberburgstr. 60

## Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemensaal  
Lortzingstr. 21

Haus der Gemeinde  
Schwabstr. 74

Gemeindezentrum St. Fidelis  
Silberburgstr. 60

Eugen-Bolz-Haus  
Belastr. 5

Familienzentrum  
St. Stefan  
Rotenwaldstr. 96

Karl-Wacker-Heim  
Vaihinger Landstr. 123

## Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde:

GKG West Botnang

IBAN: DE52 600 501 01 0001 3229 76, BW-Bank

Bitte angeben: Namen des Absendenden, den Verwendungszweck  
und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

## Adressen

Leitender Pfarrer  
Werner Laub  
Tel.: 636 040  
Werner.Laub@drs.de

Pfarrer  
Stefan Karbach  
Tel.: 25 25 91-22  
Stefan.Karbach@drs.de

Pfarrvikar  
Pater Gregor Kosielski CSSp  
Tel.: 69 25 69  
gkosielski@onet.eu

Pfarrer  
Raul Herrera Cervantes  
Tel.: 29 04 31  
Raul.Herrercervantes@drs.de

Gemeindereferentin  
Danijela Begic  
Tel.: 0151-16967682, 63604-19  
Danijela.Begic@drs.de

Gemeindeassistentin  
Sr. Anna-Chiara  
Tel.: 0151- 23568587, 636 04-18  
SrAnnaChiara.Attermeyer@drs.de

Gemeindereferentin  
Monika Koch  
Tel.: 636 04-17  
Monika.Koch@drs.de

Diakon  
Alexander Kaiser  
Alexander.Kaiser@drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen  
Claudia Baumann  
Tel: 0157-76 29 59 00  
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

Verwaltungsbeauftragte  
Sara Spagnuolo  
Tel.: 0151-11 11 75 22  
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

### St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic  
Tel.: 0151-10246769

Hausmeister  
Roberto Borracelli  
Tel.: 0160-95 22 13 85 und  
Narcisse Capo-Chichi  
Tel.: 0157- 55 44 62 20  
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Chorleiter  
Johannes Sorg  
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel  
hockel@online.de

Mini- und Kinderchorleiterin  
Hedwig Noebels  
Tel.: 69 61 83  
kinderchor-noebels@web.de

Kinder- und Familienzentrum  
Pffiffikus  
Millöckerstraße 11  
Tel.: 699 37 29  
pffiffikus.stuttgart@kiga.drs.de

### St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim  
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister  
Volker Albrecht  
Tel.: 0152-053 479 67  
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker  
Peter Schleicher  
Peter.schleicher@drs.de  
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin  
Ildiko Häfner  
Tel.: 0175-47 56 149  
ildiko\_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan  
Susanne Nowak  
Rotenwaldstr. 96  
Tel.: 248 72 36  
ststefan.stuttgart@kiga.drs.de

### St. Fidelis

Mesnerin Maria Kaine  
0176-411 75 011  
Maria.Kaine@drs.de

Hausmeister  
Jörg Gerasch  
Tel: 0152-027 795 40

Regionalkantor und Kirchenmusiker  
Tobias Wittmann  
Tel.: 25 25 91-21  
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik  
Friederike Schauenburg-Klasen  
Tel.: 25 25 91-20  
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum  
St. Fidelis, Silberburgstr. 60 A  
Tel.: 29 35 07  
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.drs.de

### Gewählte Vorsitzende des jew. Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)

Dr. Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Ulrike Balluff  
Virgen de Guadalupe  
Rosa Solano de Krause

## Zum guten Schluss

### Gotteslob Nr. 465

Das Jahr steht auf der Höhe,  
die große Waage ruht.  
Nun schenk uns deine Nähe  
und mach die Mitte gut.  
Herr, zwischen Blühn und Reifen  
und Ende und Beginn.  
Lass uns dein Wort ergreifen  
und wachsen auf dich hin.

Kaum ist der Tag am längsten,  
wächst wiederum die Nacht.  
Begegne unsren Ängsten  
mit deiner Liebe Macht.  
Das Dunkle und das Helle,  
der Schmerz, das Glücklichsein  
nimmt alles seine Stelle  
in deiner Führung ein.

Das Jahr lehrt Abschied nehmen  
schon jetzt zur halben Zeit.  
Wir sollen uns nicht grämen,  
nur wach sein und bereit,  
die Tage loszulassen  
und was vergänglich ist,  
das Ziel ins Auge fassen,  
das du, Herr, selber bist.

Du wachst und bleibst für immer,  
doch unsre Zeit nimmt ab.  
Dein Tun hat Morgenschimmer,  
das unsere sinkt ins Grab.  
Gib, eh die Sonne schwindet,  
der äußre Mensch vergeht,  
dass jeder zu dir findet  
und durch dich aufersteht.

*Detlev Block, evangelischer Pfarrer  
und Amateur-Astronom*

*Die Melodie stammt von  
Johann Steurlein (1546–1613) und kann  
mit diesem QR-Code angehört werden:*



ST. CLEMENS  
ST. ELISABETH  
ST. FIDELIS  
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für Ausgabe  
05-2026 (September/Oktober):  
Mi., 15.7.26.

Textbeiträge als worddatei (keine pdf),  
Fotos als jpg-Datei, beschriftet und mit  
Quellenangabe an [Sophia.jutzi@drs.de](mailto:Sophia.jutzi@drs.de)